

Chronik

Seite 65 bis 96

1932 bis 1945

1932

In diesem Jahr richten die drei Guxhagener Vereine:

- Arbeiter Sport- und Gesangverein
- Sportclub Guxhagen
- Turngemeinde 1888 Guxhagen

ein gemeinsames Schreiben an die „Korrekationsanstalt Breitenau“. Sie bitten, den von der „Anstalt“ durch die Gemeinde gepachteten alten Sportplatz „Auf dem Sande“ durch einen besser gelegenen zu tauschen. Das Schreiben kam auf Druck des Westdeutschen Spielverbandes e. V., Bezirk Hessen-Hannover, zustande, der auf eine Verbesserung der Platzverhältnisse pochte, wenn weiterhin Spiele der obersten Spielklasse in Guxhagen ausgetragen werden sollten. Der Anstaltsdirektor Schrötter lehnte den Antrag ab, war jedoch bereit, für die Vergrößerung des alten Platzes weiteres Gelände zur Verfügung zu stellen.

1933

1933 ist für alle Sportvereine in Deutschland ein Jahr der Anpassung an die politischen Verhältnisse, denn am 30.1.1933 übernahmen die Nationalsozialisten die Regierungsmacht.

Die Deutsche Turnerschaft paßt sich als Verband schon sehr früh den veränderten politischen Verhältnissen an.

Für die Turngemeinde 1888 bedeutet dies, daß in der Monatsversammlung am 24. Juni der gesamte Vorstand zurücktritt und ein neuer Vorstand gewählt wird. Im Zuge der „Gleichschaltung“ soll nach dem „Führerprinzip“ künftig nur noch der erste Vorsitzende, der sich ab Oktober 1933 Vereinsführer nennt, gewählt werden, der seinerseits dann seine Mitarbeiter bestimmt. Dieses Prinzip wird dann bereits auf der Generalversammlung am 27.10.1933 angewendet.

In dieses Jahr fällt auch das 45jährige Bestehen der Turngemeinde 1888, das mit einem Gartenfest am 18.6. begangen wird. Die Festansprache hielt Tb. Karl. Es beteiligte sich der Gesangverein Guxhagen. Abends findet eine Tanzveranstaltung statt. Die Kapelle kostet 50,- RM.



Gruppenbild der aktiven Turnerinnen und Turner

- Untere Reihe: Hermann Hupfeld, Oberturnwart; Helmut Römer; Karl Freudenstein; Heini Wilhelm; Hans Gerlach; Kurt Thomas; Kurt Gerlach; Karl Siebert; Karl Rudewig; Wilhelm Köhler, 1. Vorsitzender;*
- 2. Reihe: Walter Rudewig; Karl Fehr; Georg Krug; Heini Armbröster; Wilhelm Heinemann; Heini Peter; Karl Schnitzer; Heinrich Stückerath;*
- 3. Reihe: Ludwig Kraft; Willi Umbach; Hans Grunewald; Adam Freitag; Georg Hoffmann; Heinrich Grunewald; Willi Sabrowsky; Hans Pfaff;*
- 4. Reihe: Anneliese Otto; Ilse Sinning (Bätzing); Martha Stückerath (Hauser); Katharina Brandenstein (Reymann); Liesel Heinze (Karnauke); Senda Speier; Gertrud Brostmeyer (Hartwig);*
- 5. Reihe: Fritz Gerlach; Hans Siemon; Martha Freudenstein; Milli Margraf (Langer); Milli Gerlach; Annchen Bartholmai; Georg Wolfram; Heinz Köhler;*
- 6. Reihe: Fritz Rudewig; Heinrich Oetzel; Hermann Kraft; Christian Bätzing; Wilhelm Umbach; Heinrich Riemann; Kurt Stückerath; unbekannt;*
- 7. Reihe: Fritz Moog; Werner Heinemann; Heinrich Bätzing; Hans Krug; Ludwig Döring; Karl Weinmeister; Georg Dörig; Hans Bätzing.*

HANDBALL · KEGELN · LEICHTATHLETIK · SCHWIMMEN
 TISCHTENNIS · VOLLEYBALL · WAFFEN · MUNITION
 FERNGLÄSER · EHRENPREISE · BOXEN · JUDO
 URKUNDEN · SPORTGERÄTE · FUSSBALL · TENNIS · TURNEN

In zwei Etagen große Auswahl
 an Jagd-, Sport- und Freizeitartikeln
 aller führenden Hersteller

SPORTHAUS
Schwarz
 3508 Melsungen
 Brückenstr. 16 · Tel. 05661/2913

Elektro Schmidt-Hühne



Nürnberger Straße 14
 3501 Körle Tel. 05665/4538

- o Elektro-Installationen
- o Elektro-Speicherheizungen
- o Elektrogeräte
- o Beleuchtungskörper
- o Einbauküchen und Planung
- o WMF-Studio
- o Glas
- o Porzellan
- o Haushaltswaren
- o Geschenkartikel



Wollstube

Große Auswahl
 bekannter
 Markenwolle

Strickwaren jetzt mit erweitertem

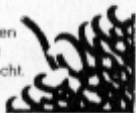
TEXTILPROGRAMM

Unterwäsche, Strumpfhosen,
 Bettwäsche, Tischwäsche,
 Pullover, Röcke und Hosen.
 Handgestrickte Pullover in großer
 Auswahl vorrätig
IMMER GÜNSTIGE ANGEBOTE

Luise Heintze

Bahnhofstraße 17 · Telefon 05665/4745
 3501 Guxhagen

Am
 liebsten
 selbst
 gemacht.




GASTSTÄTTE TREFFPUNKT FÜR JUNG UND ALT



WIR EMPFEHLEN UNS FÜR:
 FAMILIENFEIERN — VEREINSFESTE — JUBILÄEN
 NEBENZIMMER BIS 50 PERS.
 SAALBETRIEB BIS 200 PERS.

GASTSTÄTTE TREFFPUNKT
3501 GUXHAGEN-WOLLRODE
KOHLNSTR. 20 · TEL: 05665/3787

INHABER: RICHARD SÄLZER

Die Turngemeinde suchte einen Zusammenschluß mit dem Sportclub Guxhagen; dieser lehnt jedoch nach mehreren Verhandlungen ab, da er seine Selbständigkeit bewahren will.

1934

Die von den Nationalsozialisten entwickelten Aktivitäten in SA, SS, HJ und BDM wirken sich nachteilig auf das sportliche Geschehen aus. Viele Turnbrüder können an den Turnabenden und an den Monatsversammlungen nicht teilnehmen, weil sie in den vorgenannten Organisationen tätig sein müssen.

Am 18.2. wurde ein Werbeabend durchgeführt. Dafür wirbt die Knabenabteilung am Tag vorher durch einen Umzug im Dorf.

Das Protokoll sagt aus: „Der Vereinsführer Bonn freut sich über das gute Einvernehmen zwischen Kriegerverein, Turngemeinde 1888 und Leitung der NSDAP“. Einige Turnerinnen haben die Leistungen für das Sportabzeichen erreicht.

1935

Es wird der Versuch gemacht, in der Jugendabteilung einen Spielmannszug zu gründen. Die Leitung liegt in den Händen von Fritz Rudewig. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 17.2.1935 wird die Einheitssatzung des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen und der Deutschen Turnerschaft mit der Anzahl der anwesenden 37 Mitglieder einstimmig angenommen. Die Satzung besagt, daß die Mitglieder im nationalsozialistischen Geist erzogen werden müssen, und daß nur Deutsche Mitglieder sein können, deren Eltern und Großeltern Arier sind. Der von den Mitgliedern gewählte Vereinsführer kann vom Reichssportführer jederzeit abberufen werden.

Nach der neuen Satzung konnten keine Juden mehr Vereinsmitglieder sein. Daß Juden Vereinsmitglieder waren, steht fest. Die genaue Anzahl ist nicht mehr zu ermitteln. Es ist jedoch anzunehmen, daß, wie im Bevölkerungsproport, etwa 10% Juden Mitglieder in unserem Verein waren. Die Aktivitäten der Turner spiegeln sich in der Niederschrift der Monatsversammlung vom 25. Mai wider:

Turnbetrieb der Männer: gut
Turnbetrieb der Mädchen: nachgelassen
Turnbetrieb der Knaben: erheblich nachgelassen
Am Jugendfest auf dem Heiligenberg am 1.9. nehmen 31 Jungen und Mädchen teil, die mit dem Darlehenskassenauto dorthin fahren.

Die Monatsversammlung im September wird letztmalig mit dem traditionellen Turnerspruch: „Gut Heil“ geschlossen. Ab November wurde diese Formel abgelöst durch ein dreifaches „Sieg Heil“.

1936

Wie aus den Protokollen hervorgeht, wird in diesem Jahr nur noch geturnt. Der Turnbetrieb in der Jugendabteilung unter der Leitung von Fritz Gerlach ist sehr rege. Der weitere Turnbetrieb läßt jedoch zu wünschen übrig. Durch die Eingliederung der Deutschen Turnerschaft in den Bund für Leibesübungen muß jedes Mitglied eine Mitgliedskarte erwerben, offenbar, um die Mitglieder stärker zu kontrollieren. Auf Anordnung des Reichsjugendleiters und des Reichsjugendportleiters dürfen Jugendliche erst ab dem 14ten Lebensjahr als Vereinsmitglieder geführt werden. (Protokoll vom 31.10.1936) In der Monatsversammlung im Juli notiert Schriftführer Kraft zu Protokollpunkt 3: „Der erste Vorsitzende berichtet, daß auf dem Gauturntag in Besse unser Verein mit 10 Mann vertreten war. Über den Gauturntag selbst berichtet er, daß es der letzte Gauturntag gewesen sei und die Deutsche Turnerschaft von nun an in den Bund für Leibesübungen eingegliedert sei.“



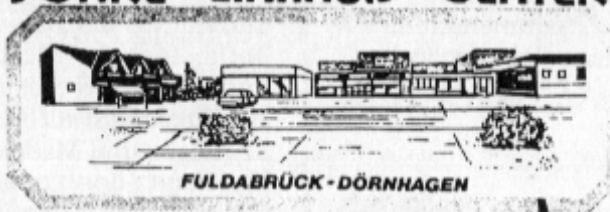
Fritz Gerlach

HELIOS-APOTHEKE



Ingeborg Hornberg
Rundstrasse 2d-f
3501 Fuldabrück-Dörnhausen
Telefon 0 56 65/37 22

SÖHRE-EINKAUF-CENTER



FULDABRÜCK-DÖRNHAGEN

Hier ist der Kunde König

Kurz und gut:



Ihre Kreissparkasse

Das Sportfachgeschäft
in Ihrer Nähe

SPORT+FREIZEIT GLÖCKNER

Söhre-Einkauf-Center - 3501 Fuldabrück-Dörnhausen

Foto-Lotto-Aannahmestelle Tel. 05665/4664



BLUMEN- UND GESCHENKBASAR

SÖHRE-CENTER
Fuldabrück-Dörnhausen

Inh. M. Kabeneck

Telefon 05665/3867



Jutta Gasmann

Rundstraße

☎ 0 56 65 - 21 23

EDEKA aktiv-markt



TEXTIL UND MODE

Telefon: 0 56 65 - 38 21

WIR HABEN DIE AKTUELLE MODE

EIS-CAFÉ LIDO

Inh. Agostino Cancian

Rundstraße 2

Tel. 0 56 65 - 37 38

Westernbrot, Roggenmischbrot, Heidebrot
und Schrotbrot

BACKHAUS Ranft

3501 Fuldabrück-Dörnhausen
Melsunger Str. 17 · Tel. 0 56 65/23 76
und Söhrecenter

3501 Schauenburg-Elgershausen
Kerbacher Str. 29 · Tel. 0 56 01/22 79

Der Weg lohnt sich!



Söhre-Photo-Studio

D. Nachtigall

J. Klintzsch

- Porträtaufnahmen
- Photoarbeiten
- Schreibwaren

Dörnhausen-Einkaufszentrum Tel. 0 56 65/38 51

Ihr Spezialist
für individuelle
Frisuren!

Preiswert-
Zuverlässig-
Qualitätsbewusst!



Haarstudio Christel Gärtner-Gleuel
Tel. 0 56 65 / 31 13

Restaurant-Café »Prißler«

Inh. Marga Prißler

Telefon: 0 56 65 - 35 53

Bistro/Pizzeria

GARDA

Söhre-Einkaufszentrum
Fuldabr.-Dörnhausen

1937

Am 17. Juli unternimmt die Turngemeinde einen großen Ausflug nach Nordshausen und zum Kyffhäuser.

Am 15. August beteiligt sich die Turngemeinde am Kreissportfest in Frittlar.

Am 17. Oktober findet eine außerordentliche Versammlung statt, die das Protokoll wiedergibt:

Außerordentliche Versammlung am 17.10.1937

Der Stellvertreter Vereinsführer Hr. Fritz Kötter, o. Öffentliche gegen 4 1/2 Uhr die Versammlung und ließ die Bestimmungen auf herzlich willkommen, insbesondere be- spricht er unserem Ehrenvorsitzenden, Hr. Karl Aladem gibt er maßgebende Empfehlungen bekannt.
1. Fortsetzung der letzten Niederproppen
2. Diskussionen der Beiträge
3. 50 jährige Besten.

Punkt 1. Das Protokoll der letzten Versammlung konnte nicht vorlesen werden, da der Schriftführer nicht anwesend war. Vereinsführer Kötter; bestimmt Hr. Götting als Stellvertreter.

Punkt 2. Es wurden an Beiträgen insgesamt Mk. 34.90 vereinnahmt.

An Punkt 3. Hierauf eine längere Ansprache. Hr. Werner gab das Wort: Derselbe bringt zur Sprache, das ein 50 jähriges Besten ohne Frage festlich begangen wird. Da im nächsten Jahre der neue Sportplatz eingeweiht werden soll, wäre es möglich beide Feste auf einem Tag fest zu legen, und zwar nur vor dem Hauptturnierfest, welches im Juli 1938 abetl findet.

Werner weist Hr. Werner darauf auf, die Verantwortl. an dem Sportplatz für. Hr. Karl gab das Wort: Er erklärt nochmals die Lehren; Kälte der alten Sportplatzes. Dem Ansehens davon gibt er bekannt, das der Sportplatz nächstes Jahr sein 10 jähr. Besten feiern wird es wäre anzuschau, eine Besprechung mit Sportklubs fortzuführen, wir sind davon für 10 jähr. Besten Gedanken zu feiern.

Zu dieser Besprechung muß ein Anwesenheit be- stimmt werden. Vereinsführer Kötter dankt Hr. Karl und bittet um weitere Vorschläge. Hr. Kappel gab das Wort: Kappel bringt vor, das das 50 jähr. Be- stehen des Turnvereins, das 10 jähr. Besten des Sportklubs und die Einweihung des Sportplatzes auf einem Tag fest gefeiert werden kann. Hr. Krummer gab das Wort: Er ist der Ansicht das wir unser 50 jähr. Besten allein feiern können der hiesigen Gemeinde dürfte dann eben woher keine anderen Festlichkeiten genehmigen. Hr. Werner verspricht keinem Verein die Genehmigung zu einem Fest zu geben, er bringt nochmals zum Ausdruck, das der Sportplatz bis zum Fest fest- gestellt wird, welches Hr. Krummer verspricht zum Festaussehen werden folgende Hr. Werner Vereinsführer bestimmt:

Gamm, Werner, Krummer, Kappel, Wey, Götting. Alle sind damit einverstanden, das Anwesenheit soll nur Festaussehenszwecken beabsichtigen.

betreffs Zusammenfließen der beiden Vereine:

Hr. Kappel spricht: Eine Einigkeit kann mir dann, zunächst Krummer, wenn sie beide Vereine zusammen pflegen. Hr. Karl meint, Kappel als Vorgesetzter soll nochmals einen Antrag betrafte den Zusammenfließen bemerkenswerten wird das selbst mir möglich. Vereinsführer Kötter; beauftragt Hr. Kappel die ihm vorkommenden Angelegenheiten auf schnellstem Weg zu erledigen. Hr. Werner erklärt sich bereit die maßgebenden Stellen bei den Zusammenfließen herbei zu schaffen. Hr. Karl hat die Ansicht, die allen Angelegenheiten ganz fest zu lassen und den Zusammenfließen von Kälte aufzunehmen. Werner ist er be- reit, falls es an einem Vereinsführer festhalten sollte, selbigen zu unterstützen. An Punkt 3 wieder das Wort überträgt müßte, festhalten die nächste Konvention. Versammlung auf den 30/10 37 abends 8 30 Uhr.

Am 18.10. wurde die Versammlung mit einem Dankeswort bis Ende auf einem starken Papier geschlossen.
Der Schriftführer
Fritz Götting
ab. Götting

Briefpapiere · Schreibgeräte · Geschenkpapiere · Schulartikel

Paul von Rhein - Kassel

FACHGESCHÄFT FÜR NEUZEITLICHEN BÜRO-BEDARF

Inh. A. Manthei

3500 Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 19, Tel. (05 61) 1 56 03

ERICH EBERT



MALERMEISTER
3501 Guxhagen

Wir führen aus:

Innenputz-, Außenputz-, Maler- + Fußbodenarbeiten

☎ 05665 / 2280

Schnellreinigung

schonende Textilpflege, alle Textilien handgebügelt Wäsche, Leder Pelze u. Teppich-Annahme

U. Finke, Guxhagen,

Poststr. 14 - Tel. 05665 / 2232

Otto-Bestellshop

Verkauf von Flaschenweinen von der Nahe direkt v. Winzer

Am 7. November findet ein Treffen des Ortsgruppenleiters, Tbr. Staffel, mit den Vereinsvertretern der Turngemeinde 1888 und dem Sport Club statt, auf dem der Zusammenschluß der beiden Vereine vereinbart wird.

Das Ergebnis wird auf der außerordentlichen Versammlung am 5.2.1938 bekannt gegeben.

Arbeiter-Turn-Verein Guxhagen

Die Turn- und Sportvereinigung 1888 Guxhagen e. V. präsentiert sich im Jubiläumsjahr als der einzige sporttreibende Verein in der Kerngemeinde Guxhagen. Dies war nicht immer so, denn zeitweilig existierten in Guxhagen drei rivalisierende Vereine. Um den geschichtlichen Entwicklungsprozeß bis zum Jahre 1888 verständlich zu machen, erscheint es notwendig, die Vergangenheit ein wenig auszuleuchten und den Zusammenhang zur Gegenwart herzustellen.

Eine Wurzel unseres Vereins ist im Arbeiter-Turn-Verein Guxhagen zu suchen, der wahrscheinlich 1911 gegründet wurde.

Zunächst ein paar Vorbemerkungen zur Geschichte des Arbeitssports in Deutschland:

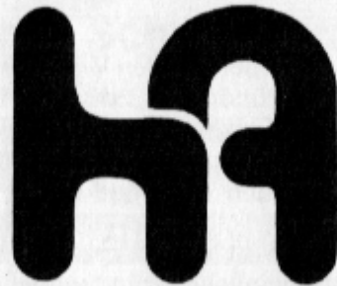
Die Arbeiterturnbewegung erfährt nach der Aufhebung des Sozialistengesetzes (1890) einen raschen Aufschwung in Deutschland. Vermehrt verlassen fortschrittliche Vertreter der Arbeiterschaft die bürgerlichen Turnvereine und gründen eigene Vereine (1890 „Turnverein Fichte“ in Berlin durch Handwerksgesellen). Während die Deutsche Turnerschaft (DT) nach 1871 ganz auf den nationalistischen Kurs des wilhelminischen Deutschlands einschwenkt, orientiert sich die Arbeiterturnbewegung an den Ideen der „revolutionären Sozialdemokratie“. Schon bald kommt es zur Gründung des Arbeiter-Turnerbundes (ATB, Gera 1893) und damit zur Abspaltung von der DT. Obwohl weiter politischem Druck ausgesetzt, wächst die Arbeitersportbewegung kontinuierlich bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges.

Die Welle der sozialen Veränderungen, verbunden mit Vereinsgründungen zwischen 1900 und 1914, macht auch vor Guxhagen nicht halt. Wie es in Guxhagen zur Vereinsgründung kommt, wer die Gründungsmitglieder sind und wann und wo die Gründung erfolgt, ist nicht überliefert. Das einzige Dokument ist die Vereinsfahne mit der Jahreszahl 1911, aus der sich das wahrscheinliche Gründungsjahr ableiten läßt.



Die alte Fahne des ATV Emblem: frisch, frei, stark, treu





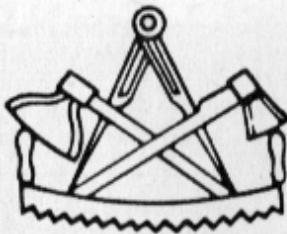
Hayn-Apotheke

Apothekerin Dorothea Wurmbach

Untergasse 2

3501 Guxhagen

Telefon 05665/1615



Zimmerei u. Sägewerk Hermann Dieling

3501 Körle-Wagenfurth Hainbuchenweg 1, Tel. 05665/2267

Karl Weinmeister

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Teppichbodenverlegung und Reinigung
Verkauf von Farben und Tapeten

Guxhagen, Akazienweg 3, Telefon 1295



Schwanen-Apotheke

Rudolf Verres

Apotheker

Hermann Sostmann

Guxhagen · Dörnhagener Straße 5 · Telefon 05665/2037

Sicherlich unterscheiden sich die Turnübungen der Arbeiterturner kaum von denen des Turnvereins „Gut Heil“. Man turnt zu dieser Zeit an den von Guts-Muths und Jahn entwickelten Geräten (Barren, Pferd, Reck, Ringe, Leitergerüst) in Riegen, betreibt daneben aber auch Frei-, Ordnungs-, Stab- und Hantelübungen. Über die Übungsstätten und die Vereinsführung liegen keine Unterlagen vor.

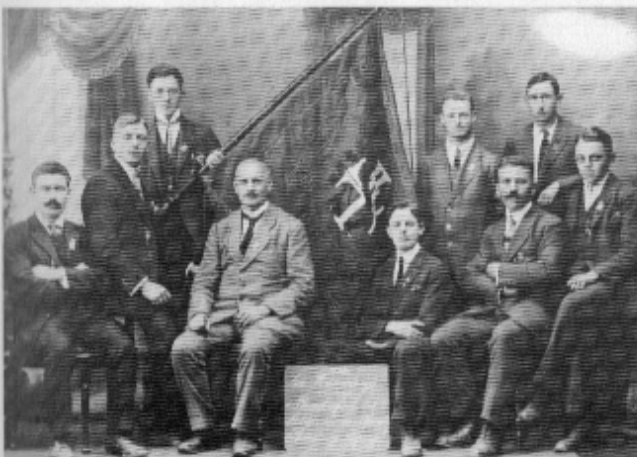
Der 1. Weltkrieg unterbricht zunächst die weitere Entwicklung und hebt auch die Auseinandersetzung zwischen DT und ATB vorläufig auf.

In der von wirtschaftlicher Not geprägten Nachkriegszeit stagniert das Sportgeschehen nicht, denn ein Photo aus dem Jahre 1922 zeigt die Guxhagener Arbeiterturner als Teilnehmer am Arbeiter-Turnfest in Leipzig. Nach dem 1. Weltkrieg beginnen sich die Ballspiele in den deutschen Vereinen mehr und mehr durchzusetzen. Auch die Guxhagener verschließen sich nicht gegenüber den neuen Sportarten. Während sich in der Turngemeinde eine Handball-Mannschaft formiert, kommen aus den Reihen des ATV die ersten Guxhagener Fußballer. Neben dem Fußballspielen betreibt man weiterhin das herkömmliche Turnen und ergänzt

es durch Betätigungen auf leichtathletischem Gebiet (Volks- und Geländeläufe, Staffelwettkämpfe). Die beiden rivalisierenden Guxhagener Vereine – TG und ATV – bekommen im Jahre 1928 zusätzlich Konkurrenz durch den neu gegründeten Sportclub 28 (SC 28). Von 1928 bis 1933 wird in allen Guxhagener Vereinen das „Spiel mit dem Ball“ betrieben: Handball in der Turngemeinde und im Sportclub, Fußball ausschließlich im Arbeiter-Turnverein.



*Stehend: Georg Allmeroth, Georg Monk, Konrad Mohr, Martin Kramm, Heinrich Reuter, Hans Künzel
Kniend: nicht bekannt, Justus Ehrhardt, Justus Heinze
Sitzend: Jule Speier, Martin Corrcus, Wilhelm Brandenstein I. und II. Mannschaft*



Die Teilnehmer am 1. Bundesfest des Arbeiter Turn- und Sportbundes in Leipzig 1922 waren, von links nach rechts: Hch. Giessler, Hch. Bätzing, Konrad Fromm, Friedrich Kruhm, Wilh. Bornemann, Jakob Correus, Wilhelm Krieger, Aug. Kilian, Konrad Kraft.

Neuwagen aller BMW-Modelle

Vorführ-, Dienst- u. Jahreswagen · Karosserie- u. Lackierungswerkstatt

BAUMANN'S AUTOMOBILE WELT

Täglich 8-18 Uhr, Samstag 9-16 und heute 10-18 Uhr

Hofgeismar, ☎ 0 56 71 / 80 11 Gewerbegebiet Wolfhagen, ☎ 0 56 92 / 50 11

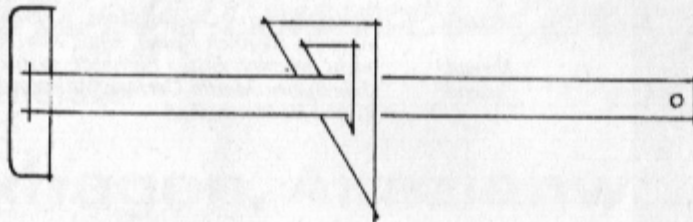


Beratung und Verkauf nur während der üblichen Geschäftszeiten



VEREINIGUNG freischaffender ARCHITEKTEN
DEUTSCHLANDS e.V.

ENTWURF - KONSTRUKTION - STÄDTEBAU



ARCHITEKT VFA
ERNST BERNHARDT
KLEINE GASSE 4
3501 ELLENBERG
TEL. 05665/2070

DIPL.-ING. VFA
JURGEN BAUER
STEINWEG 42
3582 FELSBURG
TEL. 05662/2124

der freischaffende Architekt berät SIE:

unabhängig
sachkundig
umfassend
kostensparend

DIE BEZIRKSGRUPPE SCHWALM-EDER DER VEREINIGUNG FREISCHAFFENDER ARCHITEKTEN DEUTSCHLANDS e.V.





Die 1. Fußball-Mannschaft im Jahre 1929

Von links: „Bubchen“ Röllig, Henning Röllig, Heinrich Brandenstein, Hans Opfermann, Fritz Brandenstein, H. Brandenstein, Justus Heinze, Heinrich Heinemann, Adam Brandenstein, Konrad Brandenstein, Kurt Brandenstein.



Die 2. Fußballmannschaft stellt sich (vermutlich) im Jahre 1929 dem Fotografen.

Obere Reihe: Otto Bätzing, Karl Bornemann, Georg Hofmann, Heinrich Reuter, Hans Hupfeld
Mittlere Reihe: Werner Sinning, Wilhelm Brandenstein
Untere Reihe: Heinrich Bätzing, Johann Heinze, Adam Krug

Handball ist zunächst die attraktivere Sportart (mehrere Spielklassen), die Arbeiter-Fußballer sind auf Kreisebene zusammengefaßt (Melsungen, Röhrenfurth, Beiseförth, Heinebach, Dörnhagen, Grifte, Besse, Ellenberg, Vorschütz).



Diese von vielfältigen Aktivitäten geprägte Epoche wird mit der Machtübernahme 1933 abrupt unterbrochen. Alle sportlichen Bereiche werden von nun an einer straffen Kontrolle durch zentrale staatliche Instanzen unterworfen (Gleichschaltung). Unter dem letzten Vorsitzenden Wilhelm Krieger wird durch die Nationalsozialisten im Rahmen der „Neuordnung des Deutschen Turn- und Sportwesens“ die Auflösung des ATV befohlen. Staatliche Willkür beendet ein Kapitel Guxhagener Sportgeschichte.

Es ist anzunehmen, daß in jenen Tagen alle Unterlagen aus der kurzen Vereinsgeschichte des ATV absichtlich beseitigt wurden, um den neuen Machthabern keine Handhabe für politische Repressalien zu geben.

Zeitzeugen berichten, daß sich viele, vor allem jüngere ATV'ler, dem Sportclub 28 anschlossen. Die Turn- und Sportgeräte gehen ebenfalls in das Eigentum des Sportclubs über.

Sportclub Guxhagen

Am 4.10.1928 entsteht in Guxhagen ein neuer Sportverein, der Sportclub Guxhagen.

Der überwiegende Teil der erfolgreichen Handballmannschaft der Turngemeinde 1888 Guxhagen (Gau-meister 1926/27) verläßt ihren Verein. Zu dieser Ab-spaltung kommt es, weil sich die Handballer weigern, die Pflichtturnstunden weiterhin zu besuchen. Als ihnen auf einer Monatsversammlung am 4.10.1928 der Kauf eines Handballs vom Kassierer verweigert wird, verlassen sie das Vereinslokal „Zur Festung Metz“ und gründen im Gasthaus Riedemann den Sportclub Guxhagen.

Original

Satzungen
des
Sport-Clubs Guxhagen

Am 11. Februar 1928 verfaßt

§ 1

Der Verein, welcher sich am 4. Oktober 1928 gründete, führt den Namen "Sport-Club Guxhagen".

§ 2

Zweck des Vereins.

Der Zweck des Vereins ist die Pflege aller Sportarten insbe-sondere Handballspiel.

§ 3

Der Verein besteht aus aktiven, und passiven und jugend-lichen Mitgliedern.

§ 4.

Anmeldungen an den Verein haben schriftlich zu erfolgen. Die Abstimmung erfolgt in der nächsten Monatsversammlung durch Stim-mittelwahl. Hierzu gehört eine Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder.

§ 5.

Der Neuaufgenommene hat Anteil am Vereinsvermögen.

§ 6.

Jeder Ausscheidende oder Ausgeschlossene hat kein An-teil mehr.

§ 7.

Wer sich unehrenhafter Handlung schuldig macht, kann aus-geschlossen werden.

§ 8.

Ausgeschlossene Mitglieder können erst nach Ablauf von 1 Jahr wieder aufgenommen werden.

§ 9.

Zu einer Aufnahme aus dem Jahre 1930 vor dem Eingang der alten Schule stellen sich die Mitglieder des SC Guxhagen auf.



Der Sportclub 1928 Guxhagen. Aufnahme im Jahre 1930 vor den Eingang der alten Schule (jetzt Postamt). Die Namen der Mitglieder von links nach rechts, unten angefangen:

- sitzend: Ernst Meyer, Karl Meier, Justus Reuter, Georg Bernhardt, Hans Monk (1. Vors.), Karl Kramm, Heinrich Most, Karl Greif, Karl Knieling.*
- 1. Reihe: Heinrich Pfeiffer, Christel Benderoth, Karl Bätzing, Gustel Pfeiffer, Wilhelm Monk, Justus Fehr, Adam Heimrich, Heinrich Kleinert, Georg Monk, Hans Ammann, Martin Correus, Heinrich Monk*
- 2. Reihe: Richard Riedemann, August Fromm, Helwig Rudewig, Georg Krug, Christian Heimrich, Max Liebe, Heinrich Hupfeld*
- 3. Reihe: Sally Katz, Konrad Ebert, Heinrich Funk, Hans Brede, Georg Salzmann*

Im Zuge der „Stabilisierung nationalsozialistischer Herrschaft“ werden im Sommer 1933 die Arbeitersportvereine verboten.

Die Sportler des Guxhagener Arbeiterturnvereins schließen sich dem SC-Guxhagen an. Nach Aussagen von K. Bornemann wurden die Bälle und Sportgeräte mit in den SC eingebracht.

So erklären sich die erweiterten Aktivitäten, Handball, Fußball und Leichtathletik des Sport-Clubs 1928 Guxhagen. Auch eine Änderung des Vereinsnamens zeigt die vorgeschriebene Einheitssatzung aus dem Jahr 1936.

Satzung.

§ 1.

Der **Sport-Club 1928 Guxhagen** (Name)
hat seinen Sitz in

G u x h a g e n
(Gastwirtschaft Riedemann.)

Der Verein bezweckt die leibliche und seelische Erholung seiner Mitglieder im Geiste des nationalsozialistischen Volkssportes durch die planmäßige Pflege der Leibesübungen, insbesondere

Handball
Fußball
Leichtathletik

Der Verein lehnt Bestrebungen und Bindungen Hoffentrennender und konfessioneller Art ab

§ 3.

Der Verein ist Mitglied des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen.

§ 4.

§ 5.

Über die Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet der Vereinsführer. Er kann diese Befugnis einem andern Vereinsorgan übertragen.

§ 6.

Der Austritt eines Mitgliedes aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vereinsführer; er wirkt auf das Ende des Zeitraums, für den der Beitrag leistungsgemäß zu zahlen ist.

Mit dem Ingeben der Austrittserklärung erlöschen die aus der Mitgliedschaft entstehenden Rechte.

§ 7.

Der Antrag des Vereinsführers kann ein Mitglied durch den Aktzentrat (§ 12) ausgeschlossen werden. Ausschlussgründe sind:

- größlicher Verstoß gegen die Zwecke des Vereins, gegen die Anordnung des Vereinsführers und gegen die Vereinsguts,
- schwere Schädigung des Ansehens und der Belange des Vereins,
- größlicher Verstoß gegen die Vereinsstatuten,
- Nichtzahlung des Beitrages nach vorheriger Mahnung.

Vor der Entscheidung ist dem Mitglied ausreichend Gelegenheit zu seiner Rechtfertigung zu gewähren.

Die Befugnis zur Ausschließung eines Mitgliedes steht auch dem Reichsportführer und im Wege eines durch Geschäftsunordnung zu regelnden Verfahrens den Fachämtern zu.

Gegen die Entscheidung des Aktzentrats und des Fachamtes ist die Berufung an den Reichsportführer oder einen von diesem zu bestimmenden Beauftragten zulässig.

Eine Berufung der Mitgliederversammlung ist ausgeschlossen. Über den Grund der Ausschließung ist der Rechtsweg nicht zulässig.

Die Aufnahme eines ausgeschlossenen Mitgliedes durch einen anderen Verein des Reichsbundes bedarf, wenn Ausschluss und Aufnahme innerhalb desselben Fachamtes liegen, der Genehmigung des Fachamtsleiters. In allen anderen Fällen entscheidet der Reichsportführer.

§ 8.

§ 9.

Die Geschäftsführung und Vertretung des Vereins liegt in der Hand des Vereinsführers oder seines Stellvertreters. Der Vereinsführer oder sein Stellvertreter sind Vorhand im Sinne des § 2, Abs. 2, des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Der Vereinsführer wird von der ordentlichen Mitgliederversammlung auf die Dauer von **1 Jahr** gewählt. Er bedarf der Bestätigung durch den Reichsportführer und kann von diesem jederzeit abberufen werden. Der Reichsportführer kann diese Befugnisse übertragen.

- a) Geschäftsberichte des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter,
- b) Entlastung des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter,
- c) Wahl des Vereinsführers und der Kassenprüfer (§ 9, Abs. 2 u. § 13),
- d) Genehmigung des Haushaltsanschlags,
- e) Satzungsänderungen,
- f) Beschlüsse.

Der Vereinsführer leitet die Versammlung. Über die Verhandlungen der Vereinsversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Verhandlungsleiter und einem Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind ebenfalls in die Niederschrift aufzunehmen.

Zur Beschlussfassung ist die absolute Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich, es sei denn, daß die Beschlussfassung eine Satzungsänderung oder die Auflösung des Vereins zum Gegenstand hat.

§ 15.

Der Vereinsführer kann jederzeit eine außerordentliche Versammlung der Mitglieder mit einer Zahl von **3 Wählern**, im übrigen nach den Vorschriften, die für die Einberufung einer ordentlichen Mitgliederversammlung gelten, einberufen. Die außerordentliche Versammlung hat die gleichen Befugnisse wie die ordentliche Versammlung. Der Vereinsführer muß eine außerordentliche Versammlung einberufen, wenn dies der Vorstand oder ein Viertel der Vereinsmitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragt.

§ 16.

Über Änderungen der Vereinsstatuten beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder. Änderungen sind jedoch nur mit Zustimmung des Reichssportführers zulässig, es sei denn, daß es sich um eine Änderung der Bestimmungen der §§ 4, 8 und 11 dieser Satzung handelt.

§ 17.

Über die Auflösung des Vereins beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder.

§ 18.

Taus nach Auflösung des Vereins und nach Beendigung der Liquidation vorhandene Vereinsvermögen fällt an die von der Mitgliederversammlung bestimmte Person. Der Beschlus kann nur dahin lauten, daß das Vermögen im Sinne der Vereinsaufgabe an gleichartigen gemeinnützigen Zwecken verwendet wird. Dieser Beschlus bedarf der Zustimmung des Reichssportführers, er kann diese Zustimmung übertragen. Trifft die Mitgliederversammlung keinen Beschlus über die Verwendung des Vereinsvermögens oder wird der Verein zwangsweise aufgelöst, so fällt das Vermögen an den Deutschen Reichsbund für Leibesübungen.

Guxhagen, den 12. Januar 1936
16. 1. 1936



Sport-Klub 1928 Guxhagen

Der Vereinsführer: *[Signature]*

§ 10.

Der Vereinsführer ernennt seinen Stellvertreter und die zur Durchführung der Verwaltungsgeschäfte des Vereins erforderlichen Mitarbeiter (Beirat) und bestimmt ihre Aufgaben. Die Mitarbeiter führen die Geschäfte nach den allgemeinen und besonderen Befehlen des Vereinsführers und sind ihm verantwortlich.

§ 11.

— —

§ 12.

Besondere Stelligkeiten, Ehrenverlehen und Ernennung von Ehrenmitgliedern werden von dem Vorstand entschieden. Die Ernennung von Ehrenmitgliedern kann nur auf Antrag des Vereinsführers beschlossen werden. Die Beschlüsse des Vorstandes sind endgültig.

Dem Vorstand gehören an: **Riedemann, Richard, Fink, Heinrich**
Irug, August, Meister, Jakob
Schneider, Karl, Monk, Hans

Stellender des Vorstandes ist der Vereinsführer.

§ 13.

Von der Mitgliederversammlung werden zwei Kassenprüfer auf die Dauer von **1 Jahr** gewählt, welche die Pflicht und das Recht haben, die Kassenbücher des Vereins laufend zu überprüfen und der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.

§ 14.

Der Vereinsführer beruft alljährlich im **Dezember** eine ordentliche Versammlung der Mitglieder, zu der die Mitglieder spätestens **sechs Wochen** vorher schriftlich oder durch das für die Veröffentlichung des Vereins bestimmte Blatt unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen werden müssen. In der Tagesordnung müssen folgende Punkte vorzulegen sein:

**Eine Versicherung,
die Sie schon vor dem
Schaden klug macht,**

wünscht allen Teilnehmern
ganz herzlich
ein wunderschönes und
gelungenes Fest.

*Sicherheit für alle Fälle -
Geborgenheit ein Leben lang.*



Aachener und Münchener
Versicherungen

Hauptagentur
Gunter Specht

3501 Fuldabrück 3 Rundstraße 16
Tel. 0 56 65 / 21 16

Tel. 05665 / 30130

Fahrschule
Uwe Thiel

Guxhagen

Sicher fahren und mobil

Unterricht

Mo. + Mi. 18.30 - 20.30 Uhr.

Dörnhagen: Di. 18-20 Uhr und Fr. 17.30-19.30 Uhr

§ 9.

Der Vorstand besteht aus

- 1 Vorsitzendem
- 1 Schriftführer,
- 1 Kassierer,
- Zugwart und Obmann für Handball.

§ 10.

Der Schriftführer hat in jeder Sitzung Protokoll zu führen.

§ 11.

Eine Beschlußfassung erfolgt durch einfache Stimmenmehrheit.
Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

§ 12.

Änderungen der Satzungen können durch 2/3 der Mitglieder beschlossen werden, außer § 14, welcher unantastbar ist.

§ 13.

Die Auflösung des Vereins kann nur dann erfolgen, wenn der Verein aus weniger als 3 stimmberechtigten Mitgliedern besteht. In diesem Fall sind alle vom Verein noch zu leistenden Zahlungen von diesen Mitgliedern zu gleichen Teilen zu tragen und fällt ihnen hiefür das gesamte Vereinsvermögen zu.

§ 14.

Der Verein gehört durch einstimmigen Beschluß dem Westdeutschen Spielverband an.

Der Vorstand:

Hans Monk

Georg Bernhardt, Kassierer

Richard Riedemann, Schriftführer

Mitgliederliste:

Hans Monk, 1. Vorsitzender
Richard Riedemann, 1. Schriftführer
Georg Bernhardt, 1. Kassierer,
Ernst Meier, Obmann für Handball,
Kaspar Salzwann, ✓
Heinrich Fink,
Heinrich Ötzel, ✓
Heinrich Alter, ✓
Karl Schneider,
Wilhelm Monk,
Heinrich Bornemann, ✓
Adax Krug,
Karl Krann, ✓
Justus Reuter,
Heinrich Pippert, ✓



SPORT WEBER



Guxhagen-Ellenberg — Telefon 0 56 65 / 46 84

- POKALE U. ZINNTELLER
- ALPIN + LL-SKI
- GRAVURWERKSTATT
- SKI- U. SCHLITTENSCHUHSERVICE



Heinrich Knaust

Kfz-Meister

ARAL-SB-Tankstelle · **Abgas-Sonderuntersuchung**
TÜV-Vorbereitung und -Vorführung - Inspektionen · Kfz-Reparaturen
Wagenpflege · Zubehör



**MEISTER
BETRIEB**

Nürnberger Straße 17 - 3501 Körle - Telefon (0 56 65) 26 09

KARL EBERT Schreinermeister

Werkstatt für Binsen und Bauernmöbel

3501 Büchenwerra Uferstr. 2 Tel. 0 56 65 / 44 79

Getränke Abholmarkt **A. DUNZWEILER** **Guxhagen, Ellenberger Fußweg**

Riesenauswahl zu günstigen Preisen - Über 30 verschiedene Biersorten stets frisch auf Lager
Über 30 verschiedene Sorten Limonade und Säfte - Spirituosen - Faßbier auf Bestellung

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Die folgenden Bilder stellen weitere Sportler des SC dar.



Die 1. Handballmannschaft des Sportclub's 1928 vor einem Freundschaftsspiel gegen Schwarz-Weiß Barmen-Elberfeld im Jahre 1936 auf dem Sportplatz an der Fulda.

Die Namen der Guxhagener Spieler im dunklen Trikot, von links nach rechts:

Sitzend: Heinrich Kleinert, Karl Bätzing, Georg Kramm und Gustel Pfeiffer

Stehend: Adam Ohlwein, Heinrich Fehr (Wollrode), Heinrich Schmidt, Georg Krug, Willi Döring, Heinrich Beinhauer, Christian Heimrich, verdeckt hinter Schiedsrichter Gutschebauch aus Kassel.



Die 2. Handballmannschaft des Sportclubs 1928 vor einem Freundschaftsspiel in Wabern im Jahre 1937 auf dem Sportplatz des Gastgebers

Die Namen der Spieler von links nach rechts:

Hans Grunewald, Rudi Ansorg, Karl Rudewig, Kurt Kleinert, Fritz Monk (Schiedsrichter), Willi Döring, Adam Ohlwein, Georg Krug, Willi Fehr, Georg Salzmann, Cyriakus Fehr und Betreuer Georg Kramm.



Die 3. Handballmannschaft des Sportclubs 1928 nach einem Freundschaftsspiel gegen Grifte auf dem Sportplatz an der Fulda „Die neuen Sandstücke“ im Jahre 1937.

Die Namen der Spieler und Betreuer von links nach rechts:

*Untere Reihe: Karl Rudewig, Heinrich Dieling, Wilhelm Günther
Mittlere Reihe: Rudi Ansorg, Adam Ohlwein, Wilhelm Umbach
Obere Reihe: Unbekannt, Christel Klein, Kurt Kleinert, Georg Bätzing, Heinrich Schmidt, Engelhardt Brostmeyer, Hans Hupfeld, unbekannt, Heini Hofmann, Karl Bätzing.*

Für den Kauf einer Kamera
Für Amateur-Fotoarbeiten
Für Portrait-, Hochzeits- u.
andere Aufnahmen
empfiehlt sich:

FOTO NÖLL

3501 Guxhagen

Tel. 0 56 65 / 12 50

das einzige Foto-Fachgeschäft
der Großgemeinde Guxhagen



BABOR

Tristano Onofri

Lioba

Mit freundlicher Empfehlung

Beate Röhn

Kosmetikerin, staatl. geprüft

3501 Guxhagen · Bahnhofstr. 3 · Tel. 0 56 65 / 22 83

● *Ihr Kosmetikstudio für Beratung, Behandlung und Verkauf* ●

GASTSTÄTTE

„Zum kühlen Grunde“

Inhaber: Günther Hartung

GUTBÜRGERLICHE KÜCHE

GEPFLEGTE GETRÄNKE

FREUNDLICHE GESELLSCHAFTSRÄUME

EIGENE HAUSSCHALCHTEREI

3501 BÜCHENWERRA

Telefon 0 56 65 / 24 31



SC 1928, I. Mannschaft (Fritzlar:Guxhagen 0:4) 1932

Stehend

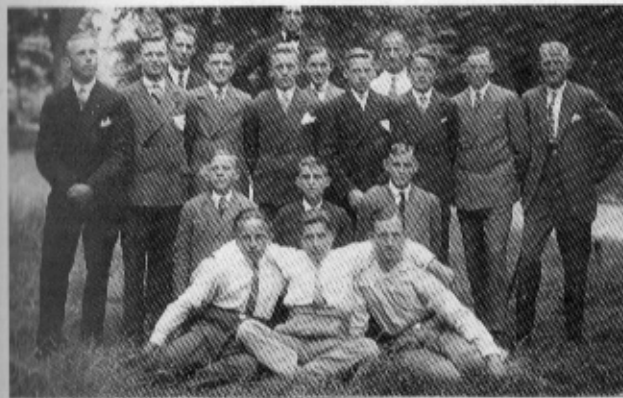
(von links): Josef Katz, Wilhelm Brandenstein, Adam Heimrich, Fritz Brandenstein, Wilhelm Monk, Hans Monk, Helwig Rudewig, Hans Ammann, Martin Correus, Karl Bätzing, Jakob Lies, Christian Benderoth

Kniend

(von links): Richard Riedemann, Konrad Ebert

Liegend

(von links): Heinrich Fink, Sally Katz.



Handballmannschaft des SC Guxhagen nach einem Spiel Tura Kassel-SC Gushagen 0:9.

Namen der Spieler und Begleiter:

Obere Reihe: Karl Bätzing, Georg Reuter, Hans Monk, Konrad Krug, Heinrich Bornemann, Joseph Katz, Adam Heimrich, Heinrich Kleinert, Richard Riedemann, Helwig Rudewig, Christian Heimrich, Justus Reuter

Mittlere Reihe: Werner Sinning, Gustav Hofmann, Johann Heinze

Untere Reihe: Bernhard Allmeroth, Gustel Pfeiffer, Konrad Eberth.



Die 2. Mannschaft nach dem Spiel in Wollrode

Obere Reihe: Adam Heimrich, Heinrich Schmidt, Heinrich Beinhauer, Adam Ohlwein, Ludwig Döring, Heinrich Krug, Karl Bätzing.

Mittlere Reihe: Karl Rudewig, Hans Krug, Heinrich Heinemann

Untere Reihe: Georg Salzmann, Georg Krug, Willi Brandenstein



Die 1. und 2. Handball-Mannschaft im Jahre 1930/31

Obere Reihe: Heinrich Bornemann, Fritz Monk, Wilhelm Monk, Karl Bornemann, Hans Ammann, Hans Krug, Heinrich Kleinert, Gustav Pfeiffer, Hans Monk, Christian Heimrich, Georg Bernhardt, Jakob Meister, Adam Heimrich, Jule Reuter, Helwig Rudewig, Max Liebe, Richard Riedemann, August Fromm, Kurt Kleinert.

Mittlere Reihe: Adam Krug, Konrad Krug, Karl Bätzing, Bernhard Allmeroth, Georg Reuter, Konrad Ebert.

Untere Reihe: Martin Correus, Heinrich Fink.



Klaus Günther

BAU - U. MÖBELSCHREINEREI
LADEN - U. INNENAUSBAU

BESTATTUNGEN

3501 GUXHAGEN OBERHOF 1
TEL. (05665) 1275

ERWIN *Gerlach*
BEKLEIDUNGSHAUS

3501 Guxhagen
Tel. (05665) 2279

Möchten Sie mal - lustig beraten sein?

modern jugendlich
sportlich modisch
alternativ speziell
schlicht unauffällig
statusbezogen elegant
praktisch ordentlich
vom Sweat-Shirt bis zum Smoking
wissen wir alles über Bekleidung

Montag, 31. Oktober 1932

Tura gewinnt kampflös

Hessen 09 trat nicht an.

Für den Sonntag war nur ein Meisterschaftsspiel angesetzt, das aber leider nicht zur Durchführung kam, denn zum Kampf Hessen 09 — Tura traten merkwürdigerweise die Kirchbitmolder nicht an. Tura kam somit kampflös zu zwei Punkten.

Die neue Tabelle:

	Spiele	gew.	un.	verl.	Tore	Punkte
Sportclub 03	6	5	0	1	62:27	14: 2
Hessen-Breuker	6	4	1	1	47:33	9: 3
Tura Staffel	7	3	4	0	28:28	3: 6
EC. Gurbogen	6	3	2	1	33:38	6: 6
Kurbessen	6	3	3	0	35:46	6: 6
ER. Dellsa	6	2	4	0	48:52	4: 8
Hessen 09	7	1	6	0	19:48	1:12

Sportclub 03 II. — Hessen Breuker II. 3:2. Die Elf des Siegers war einseitlicher besetzt. Bei Hessen-Breuker waren waren Mittelstürmer und Rechtsaußen schwach. Leider war der Schiedsrichter Pedernert Hessen 09 diesem sehr harten Kampf nicht ganz gewachsen. Für diese Spiele sind gerade die erfahrensten Schiedsrichter gut genug.

Hessen-Breuker IV. 3:3. Ein Kampf zweier gleichwertiger Mannschaften. Leider war auch hier der angesehene Schiedsrichter nicht erschienen, so daß Straube, 03, entgegenkommenderweise einsprang. Leider haben bei den Spielen der unteren Mannschaften in letzter Zeit wiederholt die Schiedsrichter gefehlt, und man darf hoffen, daß sich die Schiedsrichtervereinigung einmal ernstlich dieser Mängel annimmt.

Schiedsrichter für die 2. Serie

Für die 2. Serie der Handball-Gruppe Klasse 1, wurden nachstehende Schiedsrichter angeordnet, soweit sie sich aus technischen Gründen ergeben, werden rechtzeitig den beteiligten Vereinen bekanntgegeben:

- 6. 11.: Sportclub 03 — Hessen-Breuker (Jacob, Hessen 09)
- EC. Gurbogen — ER. Dellsa (Thomas, Kurb.)
- Hessen 09 — Kurbessen (Hooge, Sportclub 03)
- 13. 11.: Hessen-Breuker — Tura (Jacob, Hessen 09)
- ER. Dellsa — Hessen 09 (Ernst, Tura)
- Kurbessen — EC. Gurbogen (Breuter, S. Fr.)
- 20. 11.: Tura — ER. Dellsa (Thomas, Kurbessen)
- Sportclub 03 — Kurbessen (Ernst, Tura)
- Hessen 09 — Hessen-Breuker (Walter, Kurbessen)
- 27. 11.: EC. Gurbogen — Hessen 09 (Edana, S. Fr.)
- Kurbessen — Hessen-Breuker (Jacob, Hessen 09)
- 4. 12.: Hessen 09 — Sportclub 03 (Thomas, Kurbessen)
- ER. Dellsa — Kurbessen (Edana, S. Fr.)
- EC. Gurbogen — Tura (Hooge, EC. 03)
- 11. 12.: Sportclub 03 — EC. Gurbogen (Walter, Kurb.)
- Hessen-Breuker — ER. Dellsa (Ernst, Tura)
- Tura — Kurbessen (Hooge, EC. 03)
- 18. 12.: Tura — Sportclub 03 (Jacob, Hessen 09)
- Hessen-Breuker — EC. Gurbogen (Walter, Kurb.)
- 25. 12.: ER. Dellsa — Sportclub 03 (Breuter, S. Fr.)

Wir sind ein Elektro-Fachbetrieb und nur ein Fachmann kann Sie richtig beraten!

Nikolaus Schröder

Inh. Günther Gerhold

Ausführung sämtlicher Elektro-Installationen,
Lieferung aller Elektro Klein- und Großgeräte,
Beleuchtungskörper sowie Beratung und Verkauf von Elektro Wärme-Pumpen

3501 Guxhagen · Telefon (0 56 65) 22 55

Willst Du gut und preiswert kaufen, mußt Du 'mal zu BECKERS laufen.
Da bekommst du Lebensmittel - Fleisch und Wurst, und auch etwas für den Durst.



EDEKA *markt*

Lebensmittel Fleisch- und Wurstwaren

Margit Becker

Dörnhagener Str. 12 · Tel. 0 56 65 / 45 52

3501 Guxhagen



Heinrich Fromm

Erd- und Planierarbeiten

Sand- und
Kieslieferungen

Güternahverkehr

3501 Guxhagen

Steinbruchweg 6, Tel. 0 56 65 / 23 43

Verein für Leibesübungen Guxhagen

1937/1938

Der Zusammenschluß der beiden Guxhagener Sportvereine ist Wunsch der NSDAP. So treffen sich der Ortsgruppenleiter, die Vertreter der Turngemeinde und die Vertreter des Sportclubs 1928 am 7. 11. 1937 und bereiten die Zusammenführung vor. Ihre Vereinbarungen werden in den Versammlungen der Turngemeinde und des Sportclubs verlesen und bilden die Grundlage zur Gründung des Vereins für Leibesübungen. Nun ein Textauszug: „Am 5. 2. 1938... 20 Uhr fanden sich Mitglieder der beiden obengenannten Vereine zwecks Zusammenschluß in der Gastwirtschaft Siemon ein. Die Versammlung wird bis zur Ernennung des Vereinsführers von dem Ortsgruppenleiter geführt.

Der Ortsgruppenleiter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und spricht in kurzen Worten über die Vorteile des Zusammenschlusses. Seine Worte sind vom Geiste der Gemeinschaft und des nat. soz. Sportgedankens getragen. Sodann verliest er das Protokoll vom 7. 11. 1938:“

Protokollauszug 4.5.1

Guxhagen, den 7. November 1937
 Nach auf dem Gebiet der Leibesübungen in Guxhagen zu einer geistlichen Zusammenarbeit zu kommen, sind die amnesten Vertreter der Turngemeinde 1888 Guxhagen mit der Sportvereinigung 1928 Guxhagen, sowie der beiden Vereine - Turngemeinde 1888 und Sportverein 1928 - zu dem
 V. G. L. Guxhagen
 zu sammenschließen.
 Punkt 1. Die hiesigen Ausschüsse sind als Vereinsführer Otto Bomm vorgeschlagen.

Punkt 2. Der hiesige Vereinsführer der Sportvereinigung 1928 Hans Bork wird als Vereinsführer der übernommenen, ebenfalls der Turngemeinde der Turngemeinde 1888 Valentin Kart.

Punkt 3. Die hiesigen Gemeindeglieder sind ebenfalls als beibehaltene Gemeindeglieder mitverpflichtet.

Karl Wolfram, Karl Schneider, Juchus Bötzing, Wilhelm Umbach, Fritz Hoop, Georg Brossmer, er Wilhelm Köhler.

Punkt 4. Man zu wünschenden Gemeindegliedern werden die amnesten beibehalten Mitglieder sein in den beiden hiesigen Vereinen angezählt. Gemeindeglied kann mit werden, das sich ihm einem der beiden Vereine beifügt.

Punkt 5. Alle macht sich zu klärenen Turnverein, insbesondere Turnverein in Lokalfragen werden, das der angeführten Vereinigen, wenig wenig den Ortsgruppenleiter der NSDAP, sind den beiden hiesigen Vereinsführern zu klären.

Punkt 6. Die erste Versammlung findet in der Gastwirtschaft Siemon statt. (Lokalpräsident)

Punkt 7. Die Vereinsversammlung ist für den 18. December 1937, Sonntag, im Lokal Siemon, im Ort, zu bezeichnen.

Punkt 8. In der Folge finden die Versammlungen abwechselnd in der Gastwirtschaft Siemon, Riedemann und Siemon statt.

gez. Haßel gez. Bötzing gez. Karl
 Riedemann Hoopfeld Bork

Ostgrünzleiter Staffel übergibt münchse dem
 amtsprecher Kreislicher D. Schmidt, Helbrungen
 dem Most. Dieser gibt seiner Kunde über den mün-
 chse erfolgten Zusammenstoß überbrückt. In der
 Zusammenballung aller Kräfte steht er die beste
 Lösung. Was geben nicht nötig, so steht der Kreis.
 leitet sich, und mit kleinen Kreisverfassungen zu be-
 pflichten; jedoch darüber hinaus zum der Leberd.
 Speyer insofern Wolke zu kimmern. König ist
 der Überwindung und Anwesenheit des Leberd. Der
 Staat braucht in erster Linie Stärke und gesunde
 Bürger. Das deutsche Volk ist erst reichlich und
 nicht dieser Erkenntnis voraus. Mit auf-
 merksam keine Rücksicht auf Einzelgüter, wenn
 es das deutsche Volk erfordert. Der Wille des Laif-
 vort ist auf insofern Wille. Was sollen münchse,
 Reichthum den Platz an der Sonne wieder zu
 erlangen, der ihn auf Grund seiner weltlichen
 Klause zu stellt. Das deutsche Volk muß erst
 wie Königreich und sich wie die Windfische
 werden.

Münchse beauftragt der Ostgrünzleiter zum
 Kreisverfasser

Otto Bonn

zum stellvertretenden Kreisverfasser
 Hermann Rose

Ostgrünzleiter Staffel beauftragt münchse
 eine Generalprobe für alle auf dem Felde der Ge-
 gesellenen Kräfte und Vorträge anzustellen.
 auf der auf die Namen der im Krieg gefal-
 lenen Kräfte. Das allgemeine Kreisverfassen.
 münchse aufgestellt werden sollen. Denn diese

haben im Feld ist besser geben und ist Gevölk
 für Reichthum gegeben.

Der selben beauftragt Kreisverfasser Otto Bonn
 abzukommen münchse seine Hand und dankt
 in einer kleinen Aufzählung für das Bestehen,
 das man ihn seitens der beiden Kreise aus-

gegründet hat. Es steht in dem Zusammen-
 schluss nicht die Anstellung der beiden Kreise,
 sondern anzeigt sie mit den Klaffen Teller
 und Werra die sich zu einem großen Kreis
 zusammenfinden. Es empfiehlt seine Kräfte
 für den neuen Kreis zu sein und beauftragt
 sich folgende Kreisverfasser als Mitarbeiter:

- 1. Kreisverfasser: Hermann Kuppfeld
- 2. Kreisverfasser: Richard Niedemann
- 3. Kreisverfasser: Adolf Nägele
- 4. Kreisverfasser: August Krog
- 5. Kreisverfasser: Georg Kramer
- 6. Kreisverfasser:
- 7. Kreisverfasser:
- 8. Kreisverfasser: Georg Wolfram
- 9. Kreisverfasser: Fritz Getlach, Ernst Meyer
- 10. Kreisverfasser: Christian Heinrich
- 11. Kreisverfasser:
- 12. Kreisverfasser:
- 13. Kreisverfasser: Kurt Langer
- 14. Kreisverfasser: August Krog
- 15. Kreisverfasser: Fritz Krog, Adolf Ulrich
- 16. Kreisverfasser: Richard Niedemann
- 17. Kreisverfasser (Herrn): Karl Gude
- 18. (Herrn) Wilhelm Günther

Ursprung der Kreisverfasserung im 21^{te} Uff.
 Von 21^{te} Uff beginnt dann im Kreisverfasser an
 die Kreisverfasserung die I Kreisverfasserung.

Mit der Lösung der der Ostgrünzleiter
 protokolliert beauftragt. ges. Kreis
 ges. Kreis

der Kreisverfasser
 (Handwritten signature)

(Handwritten signature)

Die Einheitssatzung des Reichsbundes für Leibeserziehung gibt den Vereinen als Ziele vor:

„Völkische und seelische Erziehung seiner Mitglieder im Geiste des nationalsozialistischen Volksstaates durch planmäßige Pflege der Leibesübungen.“

Während der Vereinsversammlungen, die jeden letzten Samstag eines Monats stattfinden, wird beklagt, daß die Turnabende auf dem Saal Siemon sehr mäßig besucht werden. Man sinnt auf Abhilfe, ohne wesentliche Verbesserungen zu erreichen.

Handball spielt man in der Bezirksklasse, Fußball bald auf dem neuen Sportplatz, außerdem wird geschossen und geschwommen.

Zu einem Zwischenfall kam es im März. Im Protokoll ist vermerkt:

„Aus der Kranzschleife des vor kurzem verstorbenen Vereinskameraden Willi U. sind die Symbole, wie Hakenkreuz und das Abzeichen des Deutschen Reichsbundes für Leibeserziehung, herausgetrennt worden.“ Der Vereinsführer hält dies nicht für einen Racheakt, sondern für einen „dummen Jungenstreich“.

Ein Täter wird nicht ermittelt.

Das 50jährige Jubiläum soll am 28. 8. mit der Einweihung des neuen Sportplatzes „Unter den Eichen“ gefeiert werden. Doch wegen der ausgebrochenen Maul- und Klauenseuche muß das Fest um ein Jahr verscho-



Nach einem Handballspiel gegen Korbach auf dem Sportplatz am Sand

ben werden. Ersatzweise trägt man vereinsinterne Leichtathletikmeisterschaften und Staffelläufe aus. Nach gymnastischen Übungen findet der Tag seinen Abschluß in einem Kameradschaftsabend. Zum Herbst ist der neue Sportplatz fertiggestellt, aber noch nicht bespielbar. Durch Ausbesserungen des Sportplatzes „Am Sand“ wird erreicht, daß die Sperre des Gauhandballfachamtes aufgehoben wird und die Spiele der Rückserie ausgetragen werden können.

1939

Der Tätigkeitsbericht der Fachämter zeigt auf, daß das Fachamt Schwimmen nur noch auf dem Papier besteht. Das Geräteturnen liegt leider vollkommen brach. Die Schießabteilung hat sich gut behauptet und belegt den zweiten Platz bei den Kreismeisterschaften. Im Handball ist ein gewisser Rückgang zu verzeichnen. Die Fußballmannschaft ist gut vorwärts gekommen und nimmt an Aufstiegsspielen teil. Weiter ist vermerkt: „Die Fachämter Handball und Fußball haben sich zeitweise als Konkurrenzunternehmen betrachtet, hier ist erzieherische Arbeit zu Disziplin und Mannschaftsgeist unerläßlich.“ Die beiden Fachämter werden in die Hand von Fußballfachwart Riedemann gelegt.

Für den Sportverein bringt das Jahr des Kriegsbeginns nochmals einen Höhepunkt. Der neue Sportplatz wird im Rahmen des ersten Kreisfestes des Kreises Fulda-Eder eingeweiht. Bei herrlichem Wetter wirken neben Sportlern und Wehrmacht auch der Reichsarbeitsdienst mit. Die Aufzeichnungen schildern ein Fest, wie es Guxhagen lange nicht mehr erlebte.

Hierzu einige Zeitungsausschnitte:

Sport u. Leibesübungen

Offensive der Leibesübungen

Das 1. Kreisfest des Fulda-Eder-Kreises. — Guxhagen weicht seine neue Kampfbahn

Mit der Uebernahme des Kreisfestes hatte sich der sportfreundliche Ort Guxhagen eine Aufgabe gestellt, die bei schönstem Wetter in glänzendster Weise durchgeführt wurde. Bereits am Sonnabend kamen in dem festlich geschmückten Ort zahlreiche Wettkämpfer und Wettkämpferinnen ein. Mit Schwimmtücheln begannen die sportlichen Übungen, gleichzeitig trugen auch die Schützen auf dem Schießstand ihre Kämpfe aus.

Festliche Einweihung der Sportplatzanlage.

Am Sonnabend abend wurde die ideale Kampfbahn, von allen Seiten umgeben, ihrer Bestimmung zugeführt. Nach einer Kränzniederlegung auf dem Gauhrentenmal am Heiligenberg und am Kriegerdenkmal in Guxhagen, hatten sich die bereits eingetroffenen auswärtigen Festteilnehmer mit den Gemeindegliedern auf der neuen Kampfbahn zur Einweihung versammelt. Nach Befängsreden der Sänger Guxhagens begrüßte der Führer des VfL Guxhagen, Smok, die erschienenen Ehrengäste und die hundert Besucherzahl. Er gab seiner Freude Ausdruck, daß nach vieler Mühe und Arbeit dieser schöne Platz nun geschaffen sei, und er dankte allen für ihre tatkräftige Mitarbeit. Bürgermeister Werner ergriff dann das Wort und führte aus:

Ein langgehegter Wunsch der Gemeinde und aller Sporttreibenden Verbände ist erfüllt. Unter großer Mühe und Ueberwindung mancher Schwierigkeiten wurde dieser Platz geschaffen. In unserer politisch hochbewegten Zeit, in der wir den Pulsschlag des Zeitgeschehens bis in die fernsten Winkel unseres großdeutschen Vaterlandes spüren, ahnen wir, daß eine Weltumwälzung nicht mehr fern ist. Im Mittelpunkt dieses Weltens, staunend und neugierig beobachtet, steht das Reich Adolf Hitlers. Er riß unser Volk vom Abgrund zurück und führt es den Weg zu neuer Weltgeltung. Er kann uns aber nur sicher führen, wenn wir bedingungslos folgen. Stets eingedenk der germanischen Tugenden unseres Volkes: Härte, Kampfkraft, Gemeinschaftsgeist, Treue, Opfergeist, Ehrfurcht und Mannesmut. Die Heidenzeit unserer Vorfahren ist stets Vorbild der turnenden und sporttreibenden Jugend gewesen. Die Fortübungen des Turnmeisters Jahn, Friesen und anderer

Männer haben im Dritten Reich den ihnen gebührenden Platz gefunden. Der Führer sagte in Stuttgart beim deutschen Luftfest: Es dürfe kein Tag vergehen, an dem der junge Mensch nicht mindestens eine Stunde körperlich geschult würde. Sein Wille ist uns auch in Guxhagen Befehl gewesen, und deshalb haben wir heute diesen schönen Sportplatz, der sich auf altem geschichtlichen Boden befindet, Guxhagens Jugend: Der Platz, auf dem Du spielst und kämpfst, ist deutsche Erde, ist Heimland. Unser Dank gebührt dem Bezirksverband Kassel, besonders Herrn Direktor Kümmer, der durch die großzügige Mitwirkung der Landesarbeitsanstalt Breitenau die Hauptlast des Baues trug. Ohne diese Hilfe hätte die Arbeit nicht geleistet werden können. Allen aber, die hier üben und kämpfen, mögen schöne Erfolge beschieden sein, zum Segen des deutschen Vaterlandes.

Für den Fulda-Eder-Kreis überbringt Kreisführer Sauerwein der Gemeinde Guxhagen die herzlichsten Glückwünsche. In seiner Weisere Rede fordert er zu immer weiteren und kräftigerem Einsatz auf und hofft, daß dieses Beispiel, das die Gemeinde Guxhagen gegeben hat, auch in den anderen Orten des Fulda-Eder-Kreises Nachahmung finden möge. Landrat Böttger-Welfungen bezeichnet die Platzweihung als einen denkwürdigen Tag in der Geschichte Guxhagens, an dem viele Wünsche in Erfüllung gegangen sind. So gelte nun, auch hier die Leibesübungen in einheitlicher Marschrichtung, wie sie der Nationalsozialismus geschaffen habe, durchzuführen, denn heute sei es mehr denn je die Aufgabe, jeden Deutschen zu einem Mindestmaß körperlicher Erziehung zu erziehen. Er betonte es als eine seiner Aufgaben, auch den anderen Gemeinden des Kreises Weisungen bei der Schaffung solcher Kampfbahnen beifällig zu sein. Dann bringt Ortsgruppenleiter Staffels das Gelöbnis zum Ausdruck, daß die Platzanlage zur Wehrhaftmachung unserer Jugend auch hier dienen soll und schließt mit einem Sieg-Beil auf unseren Führer. Das Absingen der Nationallieder beschließt die eindrucksvolle Weihefeier.

Die Wettkämpfe.

Bei strahlendem Sonnenschein herrschte früh am Sonntag auf der Kampfbahn reges Leben. Nachdem Kreisführer Sauerwein und der Gauführer des Gaues Hessen, Brigadeführer Schmidt-Kassel, in einer einbruchssollen Morgenfeier zu den angetretenen Wettkämpfern gesprochen hatten, begannen die zahlreichen Wettkämpfe und der Platz bot ein lebhaftes Bild voller Kraft und Gewandtheit. Kleidungslos und flott wurden die Kämpfe durchgeführt, die dem einzelnen Turner und Sportler Aufgaben stellten, die ihnen Anreiz zum erhöhen Einsatz ihrer Kräfte boten und damit zur eigenen Leistungssteigerung führten.

Der Festnachmittag.

In den Mittagsstunden bewegte sich ein stattlicher Festzug, an dem SA, eine Abteilung der Fliegertruppe Fritlar, der Arbeitsdienst Weisungen, die Vereine Guxhagens und die Vereine des Fulda-Eder-Kreises teilnahmen, durch den Ort zum Festplatz, wo nach einer Ansprache des Kreisführers Sauerwein das weise sportliche Programm abgemittelt wurde. Spiele, Stafeln, Endkämpfe der Leichtathletik, Turnen der Kreisriegen, Vorkämpfungen der Luftwaffe und des Arbeitsdienstes und Reutensübungen der Turnerinnen wurden mit Interesse von einer überaus starken Besuchermenge aufgenommen. Zu einem Höhepunkt des Festes gestaltete sich das Schlußbild. Nach einem Einmarsch aller Festteilnehmer, der Luftwaffe und des Arbeitsdienstes ergriff der Gauführer für Turnen, Schiller-Kassel, das Wort zur Siegesrede. Ein Volk in Leibesübungen soll entstehen, das sei das Ziel aller unserer Arbeit. Unter prächtigerem Bemerk und Spalen und der Stellung eines Hakenkreuzes von Sportlern der Luftwaffe Fritlar und des Arbeitsdienstes Weisungen brachte der Kreisführer Sauerwein den Gruß an den Führer, nachdem er zuvor allen Mitarbeitern, insbesondere dem Kreisportwart Meyer-Fritlar, die sich für das Gelingen des Festes eingesetzt hatten, seinen Dank abgestattet hatte.

Mit solcher Freude kann der Fulda-Eder-Kreis und die Gemeinde Guxhagen auf den Verlauf dieses Festes zurückblicken. Das durch die hervorragende organisatorische Arbeit des Kreisportwartes Meyer zu einem besonderen Erlebnis für jeden Teilnehmer wurde. Der Jugend Guxhagens jedoch muß die herrliche Platzanlage Ansporn zu erhöhter Leistung und die Tatkraft der Männer, die diese Anlage schufen, muß ihnen immer Vorbild sein. Besonders gebührt sei auch hier dem ersten Vorkämpfer für den deutschen Sport, Herrn Direktor Kümmer von der Landesarbeitsanstalt Breitenau, dessen nie erlahmende Einsatzbereitschaft den Hauptanteil an der Schaffung der Sportplatzanlage hatte.



Heinz-Peter Drießen

Am Sportplatz 1

3501 Körle

☎ 0 56 65 / 46 39

Der VfL Guxhagen beteiligt sich an Kreismeisterschaften, Waldeckschen Leichtathletikmeisterschaften und dem Heiligenbergfest. In der zweiten Jahreshälfte macht sich der Kriegsbeginn im Sportbetrieb und in den monatlichen Versammlungen bemerkbar. Das letzte Protokoll schließt mit den Worten:

„... mit einem dreifachen Sieg-Heil auf unseren Führer und unsere Soldaten an allen Fronten ...“



*Jugendmannschaft während des II. Weltkrieges
oberste Reihe: Betreuer Adam Gerhold, Heinrich Giesler, unbekannt,
H. Brandenstein, Walter Gerhold, Fritz Brandenstein
mittlere Reihe: Heinrich Bohlender, Wilhelm Siemon, Karl Rudewig
untere Reihe: Werner Heinze, Alfred Moog, Karl Giesler*

1945

Durch einen Beschluß der Militärregierung wird zum Kriegsende der VfL Guxhagen aufgelöst.

1940 bis 1945

Aus dieser Zeitspanne ist noch ein Foto einer Jugendmannschaft erhalten. Inwieweit in diesen Jahren organisierter Sportbetrieb aufrecht erhalten wird, ist nicht bekannt. Gesichert ist nur, daß das Vereinsleben fortbesteht und weiterhin Beiträge kassiert werden.



Die 1. Fußball-Mannschaft im Jahr 1947



In der Halbzeitpause des Fußballspiels Guxhagen - Sand 1948



Die 1. Handball-Mannschaft: Oben von links: Helmuth Mohr, Werner Martin, Heinrich Gießler, Kurt Gerlach, Alfred Moog. Mitte von links: Heinz Büchling, Heinz Gerlach, Heinz Butte. Unten von links: Georg Krug, Hans-Heinrich Pfanzelt, Fritz Käse.

Der Vereinspreis wird in diesem Jahr an Harald Kraß verliehen. Jedes Mitglied im Alter zwischen 15 und 50 Jahren muß 2,5 Stunden Arbeitseinsatz leisten. Die einzelnen Spartenkassen entfallen zugunsten einer überschaubaren Hauptkasse. Am 11. Juli wird ein Sportfest veranstaltet, und am 8. August findet ein Fußballturnier statt.



Die 2. Fußball-Mannschaft im Jahr 1948.



Zu Ihrem sportlichen „Ansehen“ das sportliche Aussehen.

Frisurenstudio

Meinhard Roth

Bahnhofstraße 10 - **3501 Guxhagen**

Telefon (0 56 65) 42 77

*Eine sportliche Frisur sieht immer flott aus.
Wir sind darauf trainiert.*

Franz Hablik 

DACHDECKERMEISTER

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten in Ziegel und Schiefer · Deckungen in Dachpappe
Isolierungen und Abdichtungen · Fassadenverkleidung

LINDENBERGSTRASSE 8 · 3508 MELSUNGEN · TELEFON 05661/2447

*Ihr guter Stern
auf allen Straßen*



AUTOHAUS

Karl Weinhold **KG**

Vertretung der DAIMLER-BENZ AG

Fahrschule

3507 Baunatal 5, Tel. 0 56 65 / 50 88 - 3580 Fritzlar, Tel. 0 56 22 / 40 71